

Gastbeitrag

Danke, dass du deine Gedanken mit uns teilen möchtest! Es ist so viel wert und du kannst für viele Frauen eine sehr große Hilfe sein. Ich möchte vorweg sagen, dass es nicht darum geht, den perfekten Beitrag zu schreiben oder Profi auf seinem Gebiet zu sein. Es geht darum, dass wir Gedanken, Ideen und Themen miteinander teilen und wir uns darüber austauschen. Und wenn es dir gerade so ein bisschen in den Fingern kribbelt, lade ich dich ein, diesem kribbeln nachzugehen und ein Blatt Papier oder dein Handy in die Hand zu nehmen und es aufzuschreiben.

Was für eine Art Beitrag kannst du schreiben?

Das kommt ein bisschen darauf an, wie lang dein Text ist und wie du es auch gerne haben möchtest. Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Du schreibst einen Text unter einem Bild für Instagram (hier kannst du mir gerne einfach dein Thema nennen und ich suche das passende Bild für deinen Text aus)
2. Du möchtest gerne ausführlicher darüber schreiben und hast vielleicht sogar noch praktische Tipps auf Lager? Dann wäre der Blogeintrag für dich eine gute Option.

Du bist eher die, die gerne redet?

Mega gut!!! Wenn du magst, kannst du gerne auch deine Gedanken in der Storyfunktion von Instagram mit uns teilen. Hierfür melde dich einfach bei mir und wir suchen einen passenden Termin raus. Alle weiteren Infos wirst du dann erhalten.

Du hast selber einen Blog oder einen Kanal und möchtest aber gerne bei „TräumWeiter“ gefeatured werden?

Ja wie geil ist das denn?! Ich liebe es zu sehen, dass es so vielen Menschen auf dem Herzen liegt, tiefere Themen miteinander zu teilen. Wenn du das Gefühl hast, dass dein Beitrag gut zu „TräumWeiter“ passen könnte, benutze einfach den Hashtag „traeumweiterblog“

Bin ich für Rechtschreibung, Grammatik verantwortlich?

Nein, darüber musst du dir keine Gedanken machen. Bevor dein Beitrag online geht, wird er noch einmal Korrektur gelesen.

Hilfestellung für einen Beitrag:

Starte mit deiner Person. Stelle dich kurz vor und schenk uns einen kleinen Einblick in deine Persönlichkeit. Wenn du in dieser Beschreibung noch nicht das Thema erwähnt hast, was dich bewegt, kannst du es zum Beispiel jetzt in den nächsten Sätzen erläutern. Danach können dir diese Fragen eine Hilfe sein, deine Gedanken zu ordnen.

- Wie bist du auf das Thema gekommen?
- Was verbindest du damit?
- Wieso ist dir dieses Thema so wichtig?
- Was hast du für Erfahrungen gemacht?
- Wie bist du damit umgegangen?
- Was wünschst du den Frauen dort draußen?
- Was hast du praktisch in deinem Leben verändert? Oder was hat es praktisch in deinem Leben verändert?